

# KINDERHAUS BIENENWEG



## **DIE EINRICHTUNG**

Das Kinderhaus Bienenweg bietet fünf Kindern und Jugendlichen ein Zuhause in einer gemischtgeschlechtlichen Gruppe. Wir nehmen Kinder im Alter von etwa 6-13 Jahren (mit unterschiedlichen Problemlagen) auf, vorwiegend solche Kinder, die voraussichtlich langfristig bei uns leben und wohnen werden. Durch die kleine Gruppe und eine im Haus wohnende Team-Kollegin gestaltet sich das Zusammenleben intensiv und emotional dicht.

## **DAS TEAM**

Das multiprofessionelle Team arbeitet gleichberechtigt und eigenverantwortlich mit unterschiedlichen Stellenanteilen im Kinderhaus. Die hauptamtlichen MitarbeiterInnen können Fort- und Weiterbildungen aus verschiedenen Bereichen in die Arbeit einbeziehen und werden supervisorisch begleitet. Eine Anerkennungspraktikantin und eine Hauswirtschaftskollegin, die von montags bis freitags kommt, vervollständigen das Team.

## **DER TRÄGER**

Das Kinderhaus Bienenweg ist eine Einrichtung der Jugendheim Marbach GmbH, einer Jugendhilfeeinrichtung, die 1973 zur Förderung und Beratung von Kindern und Jugendlichen gegründet wurde. In der Jugendheim Marbach GmbH werden Kinder und Jugendliche in verschiedenen Betreuungsformen gefördert. Neben dem Kinderhausbereich mit Gruppen im Gebiet von Stadt- und Landkreis Marburg gehört hierzu eine mobile Jugendbetreuung (MOB), eine Jugendwohngruppe, ein Kinderhaus für Mädchen sowie eine Tagesgruppe und der ambulante Familienberatungsdienst (AmBera).

## 1. UNSER HAUS

Das Kinderhaus Bienenweg befindet sich im Marburger Stadtteil Marbach, von dem aus man gut zu Fuß oder mit dem Bus ins Zentrum kommt. In unserem Fachwerkhaus hat die Jugendheim Marbach GmbH 1973 ihren Anfang genommen. Seither wurden hier viele Kinder und Jugendliche ins Leben begleitet.

Wir haben einen großen Garten mit Baumhaus, Schaukel und Sandkasten zum Spielen. Das Haus bietet Platz für fünf Kinder. Jedem Kind steht ein Einzelzimmer zur Verfügung. Im Altbau gibt es drei, im Neubau, getrennt vom Altbau durch ein Treppenhaus, befinden sich weitere zwei Kinderzimmer. In jedem Flur befinden sich zudem Bad und WC. Neben dem gemeinsamen, großzügigen Wohnbereich gibt es ein Mitarbeiterzimmer für die von außen kommenden MitarbeiterInnen. Im Dachgeschoß des Hauses wohnt eine pädagogische Mitarbeiterin. Im gleichen Haus ist auch die Geschäftsstelle der Jugendheim Marbach GmbH untergebracht.

Das Kinderhaus ist gut in die Nachbarschaft, eine gutbürgerliche, gehobene Wohngegend, integriert. In Marbach gibt es eine Grundschule mit der das Kinderhaus eng zusammenarbeitet. Darüber hinaus bietet der Stadtteil viele Freizeitmöglichkeiten für Kinder (Vereine, Feuerwehr, Jugendhaus Connex). Jugendliche orientieren sich meistens nach Marburg, wo sie nach der Grundschule auch weiter zur Schule gehen und ihren sozialen und Freizeitkontakten nachgehen können.

## 2. UNSER ALLTAG – UNSER LEBEN – UNSERE ARBEIT

Unser Zusammenleben im Kinderhaus Bienenweg gestaltet sich insbesondere durch die im Haus wohnende Kollegin sowie durch die kleine Teamgröße von drei bis vier BetreuerInnen emotional sehr dicht und intensiv. Für die Kinder, deren Biographie zumeist von vielen, oft traumatisierenden Beziehungsabbrüchen geprägt ist, versuchen wir durch diese hohe Beziehungsdichte einen verlässlichen, sicheren Rahmen zu schaffen. Durch ihr Erleben von Kontinuität und Sicherheit in Beziehungen sollen sie den emotionalen Rückhalt bekommen, um auch außerhalb des Kinderhauses tragfähige soziale Bindungen aufzubauen.

Die Kinder und Jugendlichen leben mit uns in einem Zuhause neben ihrem ursprünglichen Zuhause. Die Verbindung beider Lebenswelten ist oft eine Gratwanderung. Um ein Zerrissensein zwischen Elternhaus und Kinderhaus zu vermeiden und somit ein Ankommen im Kinderhaus zu ermöglichen, ist uns ein möglichst guter und zuverlässiger Kontakt zu den Eltern und anderen Bezugspersonen der Kinder wichtig.

Unser Alltag ist strukturiert durch Schulzeiten, gemeinsames Essen, Hausaufgaben und Freizeitaktivitäten. In dieser Struktur müssen von allen Regeln und Aufgaben angenommen und umgesetzt werden. Über das regelmäßig stattfindende Gruppengespräch nehmen die Kinder Einfluss auf die Grundlagen des Zusammenlebens.

Für uns ist es besonders wichtig, die Kinder individuell zu behandeln und zu fördern. Hierfür nutzen wir unsere eigenen individuellen Fähigkeiten. So haben wir z.B. im Team eine Kunsttherapeutin, die mit den Kindern im kreativen Bereich arbeitet. Jeder Betreuer bringt seine besonderen Kenntnisse aus den unterschiedlichsten Bereichen ein, was nicht nur im Freizeitbereich für eine

vielfältige Abwechslung sorgt, sondern auch effektives Lernen fördert.

Neben der individuellen Förderung im Kinderhaus ist es uns wichtig, die Kinder im Stadtteil und im Umfeld von Marburg zu integrieren und sie bei der Ausübung von Hobbys zu unterstützen, indem wir ihnen den Besuch von Sportvereinen, dem Jugendhaus oder anderen Freizeitstätten ermöglichen.

Besonders intensive Erlebnisse in der Gruppe bietet unsere zweidreiwöchige Gruppenfreizeit. In dieser Zeit werden oft Beziehungen zwischen den Kindern und zu den Betreuern stabiler und vertrauter.

### **3. QUALITÄTSSTANDARDS**

#### **Beteiligung von Kindern**

---

Die Kinder der Wohngruppe sind kontinuierlich an vielen alltagsrelevanten Entscheidungen (Einkaufen, Essen, Gestaltung der Gruppe, Anschaffungen, Freizeitaktivitäten, Ausflüge, Urlaube) und an der fortlaufenden Aufstellung und Anpassung von Regeln für das Zusammenleben beteiligt und bestimmen diese mit. Im regelmäßig stattfindenden Gruppengespräch können die Kinder und Jugendlichen mitbestimmen, welche Regeln gelten, sowie ihre Wünsche, Bedürfnisse und Probleme im Zusammenleben thematisieren.

#### **Therapeutische Begleitung für Kinder und Jugendliche**

---

Für die im Einzelfall angezeigte therapeutische Begleitung von Kindern kann das Kinderhaus auf die vielfältigen Angebote in Marburg zurückgreifen, in Kliniken und bei Therapeuten, mit denen der Träger Jugendheim Marbach bereits viele Jahre gut kooperiert. Dabei bemühen wir uns, die Therapie so zu begleiten,

dass ggf. Eltern/Familienkontakte, Alltag und Schule integriert werden können.

### **Eltern- und Familienberatung (AmBera)**

---

Zum Regelangebot der Jugendheim Marbach GmbH gehört die regelmäßige, verbindliche Zusammenarbeit mit den Familien der untergebrachten Kinder.

Neben dem kontinuierlichen Kontakt der pädagogischen MitarbeiterInnen zu den Eltern, werden die Herkunftsfamilien von KollegInnen unseres Ambulanten Beratungsdienstes AmBera ab dem Aufnahmeverfahren kontinuierlich während des gesamten Verlaufes der Jugendhilfemaßnahme begleitet. Ähnlich wie bei der zur pädagogischen Arbeit gehörenden Supervision, wird den Angehörigen hier eine Möglichkeit eröffnet, quasi von außen auf ihre Situation und die ihrer Kinder zu schauen. Insgesamt kann in einem solchen Beratungssetting die Gefahr von Blockaden deutlich verringert werden.

Dieses Angebot ist im Pflegegesetz enthalten.

### **Supervision – Kollegenberatung - Team**

---

Das Team ist zu regelmäßiger Supervision verpflichtet. Neben der Supervision bei einer frei wählbaren externen SupervisorIn ist ein System gegenseitiger Kollegenberatung installiert. Dabei nimmt eine KollegIn einer anderen Einrichtung der Jugendheim Marbach GmbH an den Teamsitzungen teil, berät in pädagogischen Fragen, begleitet Aufnahmeprozesse und Krisensituationen und steht den Kindern als AnsprechpartnerIn zur Verfügung. Die Kollegenberatung nimmt somit zugleich immer auch Trägeraufgaben wahr, indem sie für die Transparenz der pädagogischen Arbeit und des gelebten Alltags Sorge trägt.

## **Krisenmanagement**

---

Im Krisenfall erfolgt eine systematische Erweiterung der Beratungs- und Unterstützungskreise. Regelmäßig erfolgt zunächst die Information der pädagogischen MitarbeiterInnen des Teams, der KollegenberaterInnen sowie der pädagogischen MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle. Wenn nicht schon von der verantwortlichen Kollegin in die Wege geleitet, wird in diesem Kreis entschieden, ob für eine Lösung die Hilfestellung Außenstehender notwendig ist oder ob die Krise intern bearbeitet werden kann. Entschieden wird auch, wer über die krisenhafte Entwicklung zu informieren ist. Die Information wichtiger Bezugspersonen und Kooperationspartner erfolgt zeitnah. Sie werden, wenn möglich, in die Suche nach einer Problemlösung mit eingebunden.

## **Fort- und Weiterbildung**

---

Die MitarbeiterInnen sind zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung verpflichtet. Die Gesamteinrichtung bietet im Rahmen der 14-tägig stattfindenden Mitarbeiterkonferenzen interne Fortbildungen an - zum Teil mit externen ReferentInnen. Externe Fort- und Weiterbildungen werden vom Träger finanziell unterstützt.

## KINDERHAUS BIENENWEG

Bienenweg 7  
35041 Marburg

Tel.: 06421 – 63 550  
Fax: 06421 – 667 09  
e-mail: [bw@jugendheim-marbach.de](mailto:bw@jugendheim-marbach.de)



Förderung + Beratung für  Kinder  Jugendliche  Familien

Einrichtung zur Förderung und  
Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Bienenweg 7 \* 35041 Marburg

Tel.: 06421 - 6 34 38  
[www.jugendheim-marbach.de](http://www.jugendheim-marbach.de)